berichtet hier von Simson. ~~vgl. die Anlage~~

Anlage C.1

115

Die Frage, wem die nach dem Tod von Herrn Prof. Uhlirz unterbrochenen Arbeiten+ zu übertragen sind, kann noch nicht entschieden werden. Da die in erster Linie in ~~Frage~~ Betracht kommenden Herrn Erben und Brettholz zunächst anderweitig in Anspruch genommen sind, der Leiter wird sich mit den Herren in Verbindung setzen.

+ für die Annales Austriae

Erben

Austriae

~~Bkt~~ Brettholz

Die ~~Frage~~ Entschädigung der Erben, ~~wie die Erben~~ des Herrn Uhlirz für die schon geleisteten Arbeiten ~~zu entschädigen sind~~, kann erst geregelt werden, sobald ein Bearbeiter gefunden ist.

Bearbeiter

Hr. Dr. Stäbler wird mit Dienstreise nach Klosterneuburg machen müssen, wenn es den Wiener Mitgliedern der Zentraldirektion nicht gelingt, die Verwaltung der dortigen Bibliothek zu bewegen, aus ihrem Besitz einige Handschriften nach Berlin zu senden.

Stäbler

In der Serie der Deutschen Chroniken hat Herr Prof. Gebhardt sich verpflichtet die Ausgabe des Gedichtes über die Kreuzfahrt Ludwigs III. v. Thüringen binnen kurzem zu liefern oder das Manuscript zur Verfügung zu stellen und das für ein ~~Dichterbuch~~ Sammelwerk von ihm vorhandene Geld zurückzugeben.

Gebhardt

~~Über~~ Hier die weitere Arbeit an den Deutschen Chroniken sollen im nächsten Jahr Vorschläge gemacht werden.

Über die Bearbeitung der Deutschen historischen Lieder hat Herr Dr. Pekrun ein eingehendes Programm entworfen, dessen Durchführung nicht weniger als 3000 Mk. jährlich+ erfordern würde, die nicht bereits ~~vorhanden~~ können. Herrn Pekrun werden als Entschädigung für die 1913 geleisteten Arbeiten 200 Mk. bewilligt, doch soll er aufgefordert werden vorläufig alle Arbeiten zu sistieren, ~~und~~ der Vorsitzende wird wegen ~~den Versuch machen~~ in Besprechungen mit der Deutschen Kommission zu einstweiligen ~~treten, die Ausgaben zu übernehmen~~ der histor. Lieder.

Anlagen D. u. E.

+ und 4400 Mk für einmalige Ausgaben

Sukenwirt aus Münster

Sukenwirt